

Ausgabe
10 | 11
2022

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 11

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 12 - 12

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 13 - 16

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine
Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3



Andacht

Gott lässt uns wachsen...

Denn sie säen Wind und werden Sturm ernten. So sagt der Prophet Hosea in Kapitel 8, Vers 7.

Im Buch der Sprichwörter heißt es in 11,23-27:

²³Die Hoffnung der Gerechten führt zum Guten. Die Hoffnung der Frevler aber erregt Gottes Zorn. ²⁴Es kommt vor, dass einer großzügig gibt und immer reicher wird. Ein anderer aber spart über die Maßen und hat doch nichts davon. ²⁵Wer für andere ein Segen ist, wird selbst beschenkt. Wer Getränke reicht, bekommt auch zu trinken. ²⁶Wer Getreide besitzt, aber nicht auf den Markt bringt, den verfluchen die Leute. Wer Getreide verkauft, dem wünscht man Segen. ²⁷Wer Gutes tun will, tut es, um Gott zu gefallen. Wer auf Böses aus ist, den trifft es selbst.

Der Apostel Paulus schreibt im 2. Korintherbrief im 9. Kapitel über die Kollekte der christlichen Gemeinden für die Gemeinde in Jerusalem:

»Wer spärlich sät, wird spärlich ernten. Und wer reichlich sät, wird reichlich ernten.« ⁷Jeder soll so viel geben, wie er sich selbst vorgenommen hat. Er soll es nicht widerwillig tun und auch nicht, weil er sich dazu gezwungen fühlt. Denn wer fröhlich gibt, den liebt Gott. ⁸Gott aber hat die Macht, euch jede Gabe im Überfluss zu schenken. So habt ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles, was ihr zum Leben braucht. Und ihr habt immer noch mehr als genug, anderen reichlich Gutes zu tun. ⁹So heißt es ja in der Heiligen Schrift: »Er verteilt Spenden unter den Armen. Seine Gerechtigkeit steht fest für immer.« ¹⁰Gott gibt den Samen zum Säen und das Brot zum Essen. So wird er auch euch den Samen geben und eure Saat aufgehen lassen. Euer ge-

rechtes Handeln lässt er Ertrag bringen. ¹¹Er wird euch so reich machen, dass ihr jederzeit freigebig sein könnt. Und aus eurer Freigebigkeit entsteht Dankbarkeit gegenüber Gott, wenn wir eure Gaben überbringen. ¹²Denn die Ausübung dieses Dienstes lindert nicht nur den Mangel, an dem die Heiligen leiden. Sie ist auch deshalb so wertvoll, weil sie große Dankbarkeit gegenüber Gott bewirkt.

Säen und ernten hängen zusammen, je nachdem, welche Saat ich ausstreue, wird die Ernte unterschiedlich sein, werde ich Gutes oder Böses ernten.

Anfang Oktober feiern wir Erntedankfest. Trotz Klimawandel, Coronapandemie, Vogelgrippe und aller Sorgen durch den Krieg in der Ukraine wird doch eine Ernte bei uns eingefahren. Trotz allem hat Gott Nahrung wachsen lassen und wenn wir Menschen nicht Hass und Machtgier säen und ernten würden, gäbe es die Chance, gerecht zu teilen und niemanden hungern zu lassen. Der Mensch erntet, was er sät.

Ende Oktober 1517 begann ein neuer Wind in der Kirche zu wehen, der zum Sturm der Reformation wurde. Die Reformation, der Glaubenskampf in der christlichen Kirche, forderte auch Opfer, da er erbittert geführt wurde. Letztlich aber wurde aus der Bewegung eine Bereicherung des christlichen Glaubens. Was Luther, Zwingli, Calvin und die anderen Reformatoren säten, brachte auch gute Ernte. Mittlerweile gehen die christlichen Kirchen mehr denn je auf einander zu und sind verbunden durch das Bekenntnis zu dem einen Herrn der Kirche, Jesus Christus. Wie zum Beispiel die altreformierte und die reformierte Gemeinde in Laar. Der Mensch erntet, was er sät.

Der Mensch darf aber auch ernten, was er nicht gesät hat. Gott hat den Samen der Liebe in die Menschen gesät durch Jesus Christus. Der Mensch erntet, was er sät, aber Gott gibt immer wieder die Kraft zum Wachstum hin zum Guten, in der Natur, in der Kirche, in der Gesellschaft. Matthias Claudius hat 1783 in einem Liedtext so beschrieben:

Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

Mögen das Erntedankfest und der Reformationstag in diesem Jahr dazu beitragen, dass wir uns voller Dankbarkeit an Gott wenden, im Glauben gestärkt werden, die Hoffnung auf Gottes neue Welt wecken und Gottes Liebe in die gute Tat umsetzen.

Pastorin Eva-Maria Franke



Aus den Kirchenräten

Volkstrauertag und Sammlung für die Blinden (13. November)

Am Volkstrauertag wird der Opfer des Nationalsozialismus, der Toten beider Weltkriege sowie der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften gedacht. Dies soll um 11:30 Uhr am „Kriegerdenkmal“ auf dem Dorfplatz stattfinden. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen im Schießkeller des Bürgerschützenverein Laar eingeladen.

An diesem Tag ist gemeinsamer Gottesdienst bei der reformierten Gemeinde. Die Freiwillige Feuerwehr Laar wird wie jedes Jahr vor dem Eingang der Kirche für die „Woche der Blinden“ sammeln.

Jan Meyer

Unterrichtszeiten in Kirche und Schule

Der Kirchliche Unterricht zur Vorbereitung auf das Öffentliche Glaubensbekenntnis bzw. die Konfirmation findet in diesem Winterhalbjahr zu folgenden Zeiten statt:

1. Jahrgang - mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr
2. Jahrgang - mittwochs 16.30 – 17.15 Uhr
3. Jahrgang - mittwochs 17.30 – 18.15 Uhr

In diesem Winterhalbjahr gibt es keine Glaubensbekenntnis- bzw. Konfirmationsgruppe.

Der Unterricht wird in der reformierten Kirche gehalten. In den Schulferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

Zu diesen Zeiten ist Pastorin Franke nicht erreichbar, ebenso am Dienstag und Freitag, jeweils von 9.50 – 11.25 Uhr, da sie dann Evangelischen Religionsunterricht an der Realschule Emlichheim erteilt (je zwei Stunden im 5. und 6. Schuljahr).

Aus der Jungschar Tolle Freizeit

Am zweiten Septemberwochenende haben wir mit der Jungschargruppe ein Wochenende in Neugnadenfeld verbracht.

Mit zwölf Teilnehmern erlebten wir viele schöne Stunden. Mit verschiedenen Aktivitäten hatten wir eine tolle Zeit. Am Samstagnachmittag nahmen wir an einer Aktion des Jugendbundes in Veldhausen teil. Am Abend gab es Pizza für alle.

Am Sonntagmorgen wurden nach dem gemeinsamen Frühstück die Koffer gepackt. Nach einer kleinen Andacht machten wir uns auf den Heimweg.



Wir suchen Dich! Hast du auch Lust teilzunehmen?

Wir treffen uns immer mittwochs, 14-tägig von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, jeweils im Wechsel im reformierten und im altreformierten Gemeindehaus. Zur Jungschar dürfen alle Kinder ab der vierten Klasse kommen. Wenn du eine Freundin oder einen Freund mitbringen möchtest, sind die auch herzlich willkommen.

Christiane Lichtendonk

Amtseinführung von Pastorin Miriam Richter



Zehn Jahre ist es her, dass Miriam Richter Laar verlassen hat. Sie war vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2012 Vikarin der altreformierten und reformierten Gemeinden in Laar.

Präses Frank Wessels (Pastor in Suurhusen-Marienwehr), die 1. Vorsitzende Cornelia de Berg (Simonswolde) und der 1. Vorsitzende Wilhelm Ubben (Bede-kaspel) ließen während des Einführungsgottesdienstes die letzten viereinhalb Jahre Revue passieren:

Die Kirchengemeinde Simonswolde, ein Ortsteil von Ihlow, und die Kirchengemeinde Bedekaspel, ein Ortsteil der Gemeinde Südbrookmerland, wurden in 2018 vakant. In 2020 vereinbarten beide Gemeinden eine Zusammenarbeit im Rahmen einer Kooperation.

Im Mai 2020 kam es zur ersten Kontaktaufnahme zwischen Miriam Richter und den beiden Gemeinden. Diese erste Vorstellung fand während des ersten Lockdown durch die Corona-Pandemie nur online statt. Am 28. August 2020 gab es dann

eine persönliche Vorstellung. Miriam Richter wurde mit großer Mehrheit gewählt und trat die Stelle am 1. Januar 2021 an.

Präses Frank Wessels hob einige Besonderheiten hervor, die der Pandemie geschuldet seien. Die offizielle Einführung ins Amt erfolgt erst 20 Monate nach Antritt der Stelle. „Die Probezeit war wahrlich lang genug“, meinte er augenzwinkernd. Zudem übergebe er nun die Urkunde, die von einem Kirchenpräsidenten unterschrieben wurde, der seit einem Jahr im Ruhestand ist. Auch der Ort für den Einführungsgottesdienst sei ungewöhnlich: Um gegebenenfalls ausreichend Abstände halten zu können, finde dieser in der Mehrzweckhalle / Sporthalle Simonswolde statt.

Miriam Richter ist als Pastorin für die etwa 1200 Gemeindeglieder in Simonswolde und die etwa 250 Gemeindeglieder in Bedekaspel tätig. Zu dieser Pfarrstelle gehört auch die Urlauberseelsorge am Großen Meer.

Jan-Hindrik Ekenhorst / Jan Meyer

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 02.10. 10 Uhr Erntedankfest	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Rumänienhilfe (Synode)
Sonntag, 09.10. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Flüchtlingshilfe
Sonntag, 16.10. 10.00 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke Kirchenkaffee Gemeindeversammlung	Türkollekte: Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Sonntag, 16.10. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Ln. M. Vogel	Türkollekte: Reformierte Kirchen in Osteuropa (Synode)
Sonntag, 23.10. 10 Uhr	Altreformierte Kirche Gemeinsam Büchertisch	Vikarin Saskia Klomp maker, Nordhorn	Türkollekte: Frauenselbsthilfe Krebs
Sonntag, 23.10. 14 Uhr	Altreformierte Kirche Gemeinsam	P. Gerold Klomp maker, Bad Bentheim	
Sonntag, 30.10. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Ökumenische Arbeitsgruppe Notfallseelsorge
Montag, 31.10.-10 Uhr Reformations- tag	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke und Team	Kollekte:
Sonntag, 06.11. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P.i.E. Tobias Jung, Neuenhaus	Türkollekte: Friedhofskapelle
Sonntag, 06.11. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Nothilfe Pakistan nach verheerendem Monsunregen

Sonntag, 13.11. 10 Uhr Volkstrauertag	Reformierte Kirche gemeinsam	Predigerin i.E. Heike Wolf, Nordhorn	Türkollekte: Posau- nenchor
Mittwoch, 16.11. 19.30 Uhr Buß- u. Bettag	Katholische Kirche gemeinsam ökumenisch	Pn. Franke und Team	Türkollekte: Friedhofskapelle
Sonntag, 20.11. 10 Uhr Ewigkeitssonnt.	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Äußere Mission (Synode)
Sonntag, 20.11. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.R. Oldenhuis, Coevorden	
Sonntag, 27.11. 10 Uhr 1. Advent	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Kirchen- kasse
Sonntag, 04.12. 10 Uhr 2. Advent	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Diakoni- sches Werk Graf- schaft Bentheim
Sonntag, 04.12. 10 Uhr 2. Advent	Reformierte Kirche	P. van der Laan, Emlichheim Kirchenkaffee	Türkollekte: Friedhof

Hinweis: Büchertisch

Am: Sonntag, 23. Oktober
nach dem gemeinsamen
Gottesdienst im altre-
formierten Gemeindehaus.



Hinweise zu den Kollekten



2. Oktober - Rumänienhilfe (Synode - altreformiert)

Da im September wieder Sachspenden gesammelt wurden, bittet der Arbeitskreis der Synode die Gemeinden diesen wichtigen diakonischen Arbeitszweig unserer Kirche mit dieser Kollekte für Rumänien zu unterstützen.

9. Oktober – Flüchtlingshilfe (reformiert)



Mindestens 82,4 Millionen Menschen auf der ganzen Welt waren im Jahr 2020 gezwungen, aus ihrer Heimat zu fliehen. Noch nie war die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen, so hoch wie heute. Seit 2010 hat sich die Zahl der Menschen auf der Flucht verdoppelt. Verschlimmert wurde die Lage dieser Menschen noch durch die Corona-Pandemie. Die meisten dieser Menschen, etwa 85 Prozent, suchen Zuflucht in Entwicklungsländern. Nur vergleichsweise wenige von ihnen kommen in Flüchtlingslagern unter. Die meisten leben oft unter schwierigsten Bedingungen in Bauruinen, Garagen, Erdlöchern, unter Bäumen und am Strand. Mit der Kollekte wird die Flüchtlingsarbeit in den betroffenen Entwicklungsländern unterstützt.

16. Oktober - Vereinte Evangelische Mission (VEM) (reformiert)



In diesem großen Missionswerk ist das Freiwilligenprogramm ein wichtiger Arbeitsbereich. Das Freiwilligen Programm bietet jungen Leuten die Möglichkeit, für ein Jahr einen Dienst in einer der asiatischen oder afrikanischen Mitgliedskirchen der VEM zu leisten. Solch ein freiwilliges soziales oder diakonisches Jahr ist für junge Leute eine Bereicherung fürs Leben. Die VEM bietet aber auch jungen Leuten aus Asien und Afrika die Möglichkeit, für ein Jahr in einer deutschen Gemeinde mitzuarbeiten. Wir bitten Sie, mit der heutigen Kollekte diesen Arbeitsbereich der VEM zu unterstützen.

16. Oktober - Reformierte Kirchen in Osteuropa (Synode; altreformiert)



Die ev.-altref. Kirche insgesamt und einzelne Gemeinden unterhalten vielfältige Kontakte zu Kirchen und Gemeinden in Osteuropa, vor allem in Ungarn, Rumänien und Polen. Viele Aufgaben im Bereich des Gemeindeaufbaus, der Diakonie und der Sanierung kirchlicher Gebäude werden mit unserer Unterstützung ermöglicht.



23. Oktober - Frauenselbsthilfe Krebs (altreformiert)

Die Frauenselbsthilfe Krebs ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Sie verfügt bundesweit über ein dichtes Netz an regionalen Gruppen. Sie bietet unterschiedliche Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung für an Krebs erkrankte Frauen an.



30. Oktober - Ökumenische Arbeitsgruppe Notfallseelsorge (reformiert)

Die ehrenamtlichen NotfallseelsorgerInnen gehen zu Menschen, denen gerade das Schlimmste passiert ist; deren Leben durch einen Unfall, einen Brand, durch einen plötzlichen Todesfall, durch Gewalt oder Selbsttötung, durch den Tod eines Kindes, eines Lebenspartners plötzlich völlig aus der Bahn geworfen ist. Sie begleiten in ihrer Trauer und unterstützen.

Damit der Dienst auch hilfreich ist, brauchen die NotfallseelsorgerInnen eine gute, fundierte Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen. Sie sollen helfen können und mit Hilfe rechnen können. Denn sie sollen selbst keinen Schaden nehmen bei ihrem Engagement. Die Notfallseelsorge finanziert sich ausschließlich über Spenden, Kollekten und andere Zuwendungen. Darum braucht sie Menschen, die ihre Arbeit unterstützen.



6. November – Friedhofskapelle (reformiert)

6. November - Nothilfe Pakistan nach verheerendem Monsunregen (altreformiert)



In Pakistan kommt es häufig zu verheerenden Überschwemmungen. Im Spätsommer gab es überdurchschnittlich starke Monsunregenfälle. Diese haben in großen Teilen Pakistans zu Sturzfluten und Erdbeben geführt. Viele Menschen kamen durch die Überschwemmungen ums Leben, es gab zahlreiche Verletzte. Da ein Großteil der Bevölkerung von der Landwirtschaft lebt, verloren zahlreiche Familien ihre Lebensgrundla-

ge. Die Wassermassen beschädigten Häuser, Straßen und Brücken, vielerorts brach die Wasserversorgung zusammen. Mit dieser Kollekte sollen Häuser und Infrastruktur schnell wiederaufgebaut werden.

*13. November –
Posaunenchor (reformiert)*



*16. November – Friedhofskapelle
(ökumenisch - Buß- und Bettag)*



20. November - Äußere Mission (Synode; altreformiert)

Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen die altreformierten Gemeinden die Arbeit ihrer Partnerkirchen, insbesondere die Theologische Hochschule in Lewa und die medizinischen Projekte auf Sumba.



4. Dezember - Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim

Sehen, Erkennen, Handeln - Unser Einsatz für Menschen, die Hilfe benötigen. Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Christinnen und Christen ist es wichtig, dass ihr Glaube nicht nur in Predigt und Gottesdienst sichtbar wird, sondern auch in der praktischen Hilfe für den Nächsten. Kirche ist Diakonie - sie geschieht vor Ort in den Gemeinden. Dazu gibt es die verschiedenen Beratungsstellen und Einrichtungen. Sie verstehen sich als Dienstleister für die Menschen. So verschieden Menschen sind, so verschieden sind die Notlagen, in die sie geraten. Wichtigste Ziele von Beratung und Begleitung sind Selbststärkung und gesellschaftliche Teilhabe.

*4. Dezember – Friedhof
(reformiert)*



*27. November - Kirchenkasse
(reformiert)*



Aus dem Kirchenrat

Der Kirchenrat hat sich nach der Sommerpause einmal am 7. September 2022 getroffen, um sich vor allen Dingen auf die bevorstehende Visitation vorzubereiten. Ein Bericht darüber folgt dann im nächsten Gemeindebrief.

Ebenso werden wir berichten können über ein Amtsträgertreffen am 6. Oktober 2022 in Emlichheim und über gemeinsame Sitzungen mit dem reformierten Kirchenrat und dem Finanzausschuss.

Im Moment ist auch für unsere Kirchengemeinde die Energiekrise ein Thema, mit dem wir uns beschäftigen müssen. Sicherlich ist es auch wichtig, die Weichen für die Zukunft unserer Immobilien frühzeitig zu stellen, wenn eine Planung überhaupt möglich ist. Dazu wollen wir intensiver beraten und uns beraten lassen.

Für den 10. November planen wir einen Gemeindeabend zu dem Thema Trauung gleichgeschlechtlicher Paare. Pastorin Franke wird noch einmal in das Thema einführen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und dem Kirchenrat mitzuteilen wie sie darüber denken. Wir wollen dann im Kirchenrat zu einem Beschluss kom-

men, damit bei uns für die Zukunft auch diese Frage geklärt ist. Wer sich auf den Abend vorbereiten möchte, kann sich dazu den Vortrag von Prof. Plasger ansehen und hören. Er hat auf dem Amtsträgertreffen im letzten Jahr in Emlichheim dazu gesprochen. Hier der Link auf unserer Homepage: <http://altreformiert-laar.de/de/2021/11/17/vortrag-zum-thema-trauung-gleichgeschlechtlicher-paare/>

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, um ein umfangreiches Meinungsbild unserer Gemeinde mit in die Entscheidung im Kirchenrat einfließen lassen zu können.

Leider konnte der „Kirchentag auf der Grenze“ wegen der Vogelgrippe nicht stattfinden. Wir wollen mit unseren Geschwistern aus Gramsbergen und den anderen Laarern Kirchengemeinden überlegen, wann dieser nachgeholt werden soll.

Wir wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen.

Für den Kirchenrat
Ingo Derks

Aus dem Kirchenrat

Neue Jugendreferentin für die Niedergrafschaft

Nachdem der langjährige Jugendreferent der Reformierten Gemeinden, Günther Niehoff, aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit beenden musste, wurde vom Synodalverband Grafschaft Bentheim ein Nachfolger, eine Nachfolgerin für ihn gesucht. Nach einem intensiven Beratungsprozess auch zwischen den Pfarrgemeinden wurde die Stelle ausgeschrieben und ab dem 1. September ist nun Lea Plaggenborg in der Niedergrafschaft tätig.



Hallo, ich bin Lea, 23 Jahre alt und wohne in Nordhorn. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, höre Musik und backe gerne. Außerdem fahre ich gerne Inliner oder gehe klettern. Vielleicht ergibt sich in Zukunft die Möglichkeit mit euch gemeinsam Neues auszuprobieren und euch das Klettern näher zu bringen.

Zu der kirchlichen Jugendarbeit kam ich bereits im Alter von neun Jahren, als ich Messdienerin wurde und an den wöchentlichen Gruppenstunden teilgenommen habe. Ein Messdiener hat die Aufgabe, dem Pastor im Gottesdienst Aufgaben abzunehmen. Im Alter von 16 Jahren habe

ich die Kurse für die Juleica (Jugendleiter Card) absolviert. Nach dem Absolvieren der Juleica übernahm ich die Planung und Durchführung der Messdiener-Gruppenstunden für die jüngeren Kinder. Außerdem war ich an der Planung und Durchführung von Kinderfreizeiten beteiligt.

Aufgrund dessen, dass ich katholisch bin, habe ich bis auf ein paar Konfirmationen meiner Freundinnen und einer Führung im Kirchturm der alten Kirche am Markt keine Berührungspunkte zu der reformierten Kirche.

Nachdem ich im Sommer dieses Jahres mein Studium in Enschede mit



einem Bachelor in Sozialarbeit abgeschlossen habe, möchte ich das jetzt ändern und neue Erfahrungen in der Niedergrafschaft sammeln. Mein Studium war ein Teilzeit-Studium in deutscher Sprache. Das bedeutet, dass ich einen Tag in der Woche nach Enschede zur Hochschule gefahren bin und vier Tage die Woche in einer sozialen Einrichtung tätig war. Meine Praktika absolvierte ich im Jugendzentrum der Stadt Nordhorn, in einer Tagesgruppe des Ey-larduswerks, in der Schulsozialarbeit

einer Grundschule, im Jugendtreff Blanke und beim Ev.-reformierten Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim im Bereich der Freiwilligen-dienste.

Ich freue mich besonders, viele neue Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten kennenzulernen und bin gespannt auf die Abwechslung in der Arbeit.

Viele Grüße Lea Plaggenborg

Geburtstage im Oktober und November 2022

Daten entfernt

Groß sind die Werke des HERRN,
kostbar allen, die sich an ihnen freuen.
Ps. 111,2

KIGO-INFO

Hallo Kindergottesdienst Kinder der ev-reformierten Gemeinde!

Wir möchten wie jedes Jahr mit euch wieder nach Slaghaaren fahren.

Wann: am 17. Oktober 2022

Wer: [ab 5 Jahre bis zum letzten Konferjahrgang](#)

Treffen: 10 Uhr beim reformierten Gemeindehaus

Kosten: **10 Euro**

Bitte anmelden bis zum 10. Oktober 2022 bei Rosi, Tel.494.

Wir vom KiGO freuen uns schon auf euch.

Aus dem Frauenkreis

Am Donnerstag, den 18. August 2022 haben wir mit einigen Autos einen Ausflug zum Tierpark in Nordhorn unternommen. Dort erwartete uns schon ein reichlich gedeckter Tisch mit Kaffee und Kuchen. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die verschiedenen Gehege haben wir uns wieder auf die Heimreise gemacht. Abschließend gab es ein leckeres Abendbrot im Gemeindehaus. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Unsere nächsten Treffen finden am 20. Oktober und am 17. November jeweils um 15 Uhr statt.

Jenni und Minna

Termine Frauentreff

Montag, den 10. Oktober 2022 um 19.00 Uhr Treffen beim Mehrgenerationenhaus in Emlichheim

Dienstag, den 15. November 2022 um 19.00 Uhr Treffen in der Bücherei in Emlichheim

Verkaufsabend beim Raiffeisenmarkt

Am 24. November 2022 findet wieder der Verkaufsabend statt. Der Frauentreff möchte dann Lebensmittel u.ä. für den Brückenschlag in Emlichheim sammeln.



Aus dem Seniorenkreis

Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde werden herzlich eingeladen zum nächsten Seniorennachmittag

am Dienstag, dem 11. Oktober 2022 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir wollen einen Spielenachmittag gestalten. Verschiedene Rate- und Würfelspiele sowie Karten- und Geschicklichkeitsspiele sind geplant. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit sich zu unterhalten.

Wir hoffen auf gute Beteiligung.

Steven Lambers

Kollektenergebnisse

24.07.22	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	148,75 €
07.08.22	Schwangerenkonflikt-beratung des Ev.-ref. Diak. Werkes	174,57 €
21.08.22	Gustav Adolf Werk	181,10 €
28.08.22	Für KiGo(Taufgottesdienst)	147,83 €
04.09.22	Frauentreff	70,50 €

Spende für den Posauenchor in Höhe von 400,- €

Spende Gemeindebrief 10,00 €

Spende Aufnahme technik 20,00 €

Tütensammlung "Stark für andere" 70,00 €

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle Gaben.

IM NOVEMBER



Die Weite der Welt
kann beunruhigend sein.
Und manchmal bedrängen
die Fragen nach Morgen.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
loslassen kannst.

Um dich zu bergen bei ihm,
der Raum und Zeit
in seinen Händen hält.

Aus: TINA WILLM, *Im Blickfeld des Himmels*,
Neukirchen-Verlagsgesellschaft, 2022

Foto: Loz

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Dezember/ Januarausgabe: 11. November 2022